BEDIENUNGSANLEITUNG 6662AX-X-C

UMFASST: BETRIEB, INSTALLATION UND INSTANDHALTUNG

ERSTELLT AM: 5-3-88
ÜBERARBEITET AM: 7-26-24
(REV: AB)

2" MEMBRANPUMPE
VERHÄLTNIS 1:1 (NICHTMETALLISCH)

LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOR DER INSTALLATION, DEM BETRIEB ODER DER WARTUNG DIESER PUMPE SORGFÄLTIG.

Es unterliegt der Verantwortung des Arbeitgebers dafür zu sorgen, daß der Betreiber diese Informationen erhält. Für zukünftige Bezugnahme aufbewahren.

WARTUNGSZUBEHÖR

Zu den Angaben zu den Pumpenmaterialmöglichkeiten vgl. Modellübersicht.
637118-C für Reparatur des Luftbereichs (siehe seite 7).
637165-XXX für Reparatur des Materialbereichs **mit sitzen** (siehe seite 5).
637165-XX für Reparatur des Materialbereichs **ohne sitzen** (siehe seite 5).

PUMPENDATEN

Modelle..... Siehe Modellbeschreibung sübersicht "-XXX".
Pumpentyp ..... Nichtmetallische, luftbetriebene Doppelmembranpumpe
Material ..... Siehe Modellbeschreibung sübersicht.
Material Inlet / Outlet..... ANSI Flansch 2"
Gewicht
Polypropylen ..... 62 lbs (28.1 kgs)
PVDF ..... 92 lbs (41.7 kgs)
[zu addieren sind 10.4 kgs (23 lbs) für Druckluftmotorbereich aus Gußeisen]
Maximaler Luftzuführungsdruck ..... 120 psig (8.3 bar)
Maximaler Verdichtungsdruck..... 120 psig (8.3 bar)
Hûchstzuléssiger Materialeingangsdruck .. 10 psig (0.69 bar)
Maximale Strûmungsgeschwindigkeit (gefluteter Einlauf) ..... 145 gpm (548.8 lpm)
Hubraum / Zyklus @ 100 psig
Membranventil ..... 0.72 gal (2.7 lit)
Zusammengesetzte PTFE Membran ..... 0.48 gal (1.8 lit)
Maximale Teilchengröße..... 1/4" dia. (6.4 mm)
Maximale Temperaturgrenzen
Polypropylen ..... 32° bis 175°F (0° bis 79°C)
PVDF ..... 10° bis 200°F (-12° bis 93°C)
Abmessungen ..... siehe seite 9
Schallpegel @ 70 psig, 60 cpm② ... 77.7 dB(A)①

① Die hier verûffentlichten Schalldruckpegel der Pumpe wurden an einen äquivalenten ständigen Schallpegel (LA_{eq}) angepaßt, um die Anforderungen von ANSI S1.13-1971, CAGIPNEUROP S5.1 zu erfüllen, wobei vier Mikrophonpositionen genutzt wurden.
② Getestet mit 93139 Schalldämpfer installiert.

HINWEIS: Alle möglichen Optionen werden in der Übersicht angegeben. Sollten einige Verbindungen nicht empfohlen werden, so konsultieren Sie bitte einen Agenten oder die Fabrik falls Sie Fragen hinsichtlich der Verfügbarkeit haben.

6662A3-XXX-C

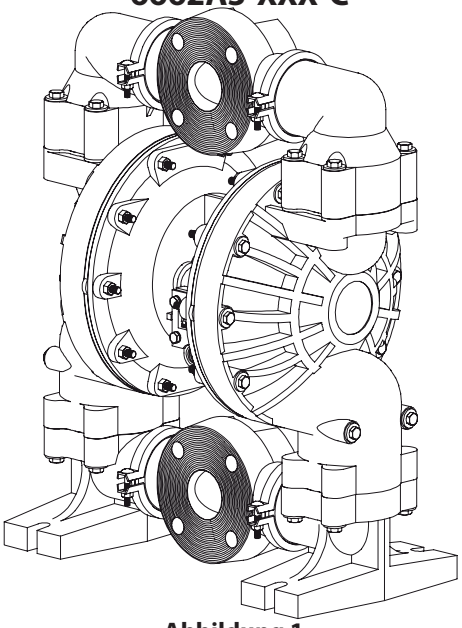


Abbildung 1

MODELLÜBERSICHT

6662X X-X X X-C

MATERIAL ZENTRALKÖRPER
A - Aluminium
B - Gußeisen

MATERIALABDECKUNGEN UND VERTEILERMATERIAL
3 - Polypropylen
4 - PVDF

KUGELSITZMATERIAL
2 - 316 Nichtrostender Stahl
3 - Polypropylen
4 - PVDF
8 - Gehärteter 440 Nichtrostender Stahl

KUGELMATERIAL
1 - Neoprene
2 - Nitrile
3 - Viton®
4 - PTFE
8 - Polyurethane
C - Hytrel®
E - Santoprene®

MEMBRANMATERIAL
1 - Neoprene
2 - Nitrile
3 - Viton
4 - PTFE / Santoprene
6 - Composite PTFE
9 - Hytrel
B - Santoprene

AUSWAHL REPARATURSATZ FÜR DEN MATERIALBEREICH
Beispiel: Modell # 6662A3-321-C
Der Reparatursatz für den Materialbereich ist # 637165-21

6662XX- X X X - C
637165 - X X
Kugel — Membrane

INGERSOLL RAND COMPANY INC
209 NORTH MAIN STREET - BRYAN, OHIO 43506
(800) 495-0276 • FAX (800) 892-6276
© 2024
CCN 15266661
arozone.com

ARO Ingersoll Rand

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR BETRIEB UND SICHERHEIT

DIESE INFORMATIONEN SIND ZU LESEN, ZU VERSTEHEN UND ZU BEFOLGEN, UM VERLETZUNGEN UND SACHSCHÉDEN ZU VERMEIDEN.

⚠ACHTUNG ÜBERHÖHTER LUFTDRUCK kann zu Verletzung, Pumpenbeschédigung oder Sachschaden führen.

- **Den am Luftmotor-Typenschild angegebenen maximalen Ein laäluftdruck nicht überschreiten.**
- **Sicherstellen, daß die Materialschläuche und anderen Kompo nenten dem von dieser Pumpe erzeugten Flüssigkeitsdruck widerstehen können. Alle Schléuche auf Beschédigung oder Verschleiß überprüfen. Sicherstellen, daß das Auslaäventil saub er ist und gut funktioniert.**

⚠ACHTUNG ELEKTROSTATISCHE FUNKEN können Explosion verursachen und zu schwerer Verletzung oder Todesfall führen. Pumpe und Pumpensystem erden.

- **Funken können entflammbares Material und Dämpfe entzünden.**
- **Das Pumpensystem und der zu besprühende Gegenstand müssen geerdet sein, wenn entflammbares Material wie z.B. Lack, Lösemittel, Firnis, usw. gepumpt, gespült, im Umlauf ge pumpt oder gesprüht wird, oder wenn das System in einer Umge bungsatmosphére gebraucht wird, in der spontane Verbrennung möglich ist. Das Auslaßventil bzw.-gerät, die Behélter, Schléuche und den Gegenstand, in den das Material gepumpt wird, erden.**
- **Die Pumpe, die Verbindungen und alle Kontaktstellen sichern, um Schwingung und Erzeugung von Kontaktfunken oder elektrosta tischen Funken zu verhindern.**
- **Spezifische Erdungsanforderungen sind den örtlichen Bau vorschriften und Elektrovorschriften zu entnehmen.**
- **Nach dem Erden ist die Kontinuität des elektrischen Pfades zur Erde regelmäßig zu überprüfen. Mit einem Ohmmesser von jeder Komponente (z.B. Schläuche, Pumpe, Klemmen, Behälter, Sprühpistole, usw.) zur Erde messen, um sicherzustellen, daß diese Kontinuität besteht.**
  - **Für "eigensichere" Anwendungen: Ohmmeter sollte weniger als 1 Ohm anzeigen.**
  - **Für "normale" Anwendungen: Ohmmeter sollte weniger als 5 Ohm anzeigen.**
  - **Oberflächenwiderstand der Pumpenkomponenten: Ma terialien werden im Allgemeinen mit einem Widerstand unter 1 x 10^6 Ohm als leitfähig angesehen.**
- **Das Auslaßschlauchende, das Auslaßventil bzw. gerét wenn möglich in das zu förderndende Material eintauchen. (Freie Strömung des zu fûrdernden Materials ist zu vermeiden.)**
- **Schläuche, die mit einem Statikdraht ausgerüstet sind, verwenden.**
- **Gut lüften.**
- **Entflammbare Stoffe von Hitze, offenem Feuer und Funken fern halten.**
- **Behélter schließen, wenn sie nicht in Gebrauch sind.**

⚠ACHTUNG Pumpenabluft kann Verunreinigungen enthalten und schwere Verletzung verursachen. Abluft mit Rohrleitungen vom Arbeitsbereich und Betriebspersonal wegführen.

- **Im Falle eines Membranbruches kann Material aus dem Schalldämpfer herausgestoßen werden.**
- **Beim Pumpen von Gefahrstoffen oder entflammbaren Stoffen ist die Abluft mit Rohrleitungen an eine sichere, entlegene Stelle zu führen.**
- **Zwischen der Pumpe und dem Schalldämpfer ist ein geerdeter Schlauch vorzusehen. (Siehe Abschnitt Installation in bezug auf die Mindestgröße.)**

⚠ACHTUNG GEFÄHRLICHER DRUCK kann zu schwerer Verlet zung oder schwerem Sachschaden führen. Die Pumpe, Schläuche und das Auslaßventil nicht warten oder reinigen, wéhrend das System unter Druck steht.

- **Luftzufuhr absperren und Druck aus dem System entlasten, in dem das Auslaäventil bzw. -gerät geöffnet wird, und / oder indem der Auslaßschlauch bzw. die -rohrleitung sorgfältig und langsam gelöst und von der Pumpe entfernt wird.**

⚠ACHTUNG GEFAHRSTOFFE können zu schwerer Verletzung oder schwerem Sachschaden führen. Eine Pumpe, die Gefahr stoffe enthélt, darf nicht an das Werk oder ein ServiceCenter ein gesandt werden. Sichere Handhabungsverfahren müssen den örtlichen und nationalen Gesetzen und Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- **Für alle Stoffe sind vom Hersteller Sicherheitsdatenblätter einzu holen, in denen die Anweisungen für richtige Handhabung ange geben sind.**

⚠ACHTUNG EXPLOSIONSGEFAHR. Pumpenmodelle mit me diumberührten Aluminiumteilen dürfen nicht mit III-Trichloroethan, Methylenchlorid oder anderen halogenhaltigen Kohlenwasserstofflösemitteln verwendet werden, da diese rea gieren und explodieren können.

- **Pumpenmotorabschnitt, Flüssigkeitskappen, Verteiler und alle mediumberührten Teile auf chemische Vertréglichkeit Kompatibi litét überprüfen, bevor sie mit Lûsemitteln dieser Art eingesetzt werden.**

⚠VORSICHT Die chemische Verträglichkeit der medium berührten Pumpenteile mit der gepumpten, gespülten oder im Umlauf gepumpten Substanz überprüfen. Die chemische Vertréglichkeit kann sich mit der Temperatur und der Konzentra tion der Chemikalie(n) in den gepumpten, gespülten oder im Um lauf gepumpten Substanzen ändern. Um Auskünfte zur Kompatibilitét von Flüssigkeiten zu bekommen, wenden Sie sich an den Hersteller der chemischen Substanzen.

⚠VORSICHT Höchsttemperaturen basieren nur auf mechanischer Belastung. Gewisse Chemikalien senken die max. sichere Betriebstemperatur bedeutend. Wenden Sie sich an den Herstel ler der chemischen Substanzen, um die chemische Kompatibilitét und die Temperaturgrenzen zu erfahren.

⚠VORSICHT Die Personen, die dieses Gerät bedienen, müssen in sicheren Arbeitsverfahren ausgebildet sein, die Gren zen des Geräts verstehen und nach Bedarf Schutzbrillen / Schutz kleidung tragen.

⚠VORSICHT Die Pumpe ist nicht als Stütze für das Rohrlei tungssystem zu verwenden. Sicherstellen, daß die Systemkom ponenten richtig abgestützt sind, um Belastung der Pumpenteile zu vermeiden.

- **Ansaug- und Auslaßverbindungen sollten flexible Verbindungen (wie z.B. Schlauchverbindungen) sein; sie dürfen nicht mit Roh ren hergestellt werden und müssen mit dem zu fûrdernden Medium verträglich sein.**

⚠VORSICHT Unnötige Beschädigung der Pumpe verhindern. Die Pumpe nicht längere Zeit trocken laufen lassen.

- **Die Luftleitung zur Pumpe absperren, falls das System lénge re Zeit nicht in Betrieb ist.**

HINWEIS DREHMOMENT WIEDER ALLE BEFESTIGUNGEN VOR OPERATION. Kriechen von Gehäuse und Dichtung Materialien verursachen Befestigungen zu lockern. Drehmoment wieder alle Befestigungen gegen Flüssigkeit oder Luft Leckagen zu versichern.

HINWEIS Ersatz-Warnetiketten sind auf Anfrage erhältlich: "Statischer Funklenschlag art. nr. / 93616-2 und Membranriss art. nr. 93122-1".

⚠ACHTUNG	=	**Gefahren oder unsichere Verfahrensweisen, die zu schwerer Verletzung, Todesfall oder bedeutendem Sachschaden führen können.**
⚠VORSICHT	=	**Gefahren oder unsichere Verfahrensweisen, die zu leichter Verletzung, leichtem Pumpen oder Sachschaden führen können.**
HINWEIS	=	**Wichtige Informationen bezüglich Installation, Bedienung oder Wartung.**

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die ARO-Membranpumpe bietet auch bei niedrigem Luftdruck eine hohe Förderleistung sowie ein breites Band an verfügbaren Materialkombinationsmöglichkeiten. Vergleichen Sie die Modell-und Optionenübersicht. ARO-Pumpen haben einen blockierungsresistenten Aufbau, modulare Luft-/ Material bereiche. Druckluftbetriebene Doppel-Membranpumpen arbeiten mit einem Druck unter schiedin den Luftkammern, umabwechseln deinen Sog und einen Flüssigkeitsüber druck inden Flüssigkeitskammernzuerzeugen, wobei Rückschlagven
tile einen positiven Fluss der Flüssigkeit sicherstellen. Das Anlaufender Pumpebeginnt,sobald Druckluftverwendetwird;der Pump vorgang dauertan und paßtsichder Nachfragean. Erbauteinen Leitungs druckauf, erhält diesenaufrecht und been detdas Durchlaufen, sobald der maximale Leitungsdruck erreicht ist (Druckseite geschlossen), danach wird der Pumpvorgang je nach Bedarf wieder aufgenommen.

LUFT-UND SCHMIERMITTELANFORDEUNGEN

⚠ACHTUNG **ÜBERMÄSSIGER LUFTDRUCK. Kann Pumpenschäden,**
Verletzungen oder Sachschäden hervorrufen.

- Am Lufteintritt sollte ein Filter montiert werden, der Partikel, die größer als 50 Mikron sind, herausfiltert. Es ist keine Schmierung notwendig, außer der "O" Ring-Schmierung, die bei Montage oder Reparatur durchgeführt wird.
- Wenn feucht Luft erforderlich ist, liefern Sie die Luft-Öler mit einem guten Grad von SAE 90 Beutel nicht Waschmittel Öl und legen Sie den Öler eine Rate nicht zu einen Tropfen pro Minute überschreiten.

BETRIEBSANWEISUNGEN

- Spülen Sie die Pumpe stets mit einem Lösungsmittel, das mit dem gepumpten Material verträglich ist, sofern dieses gepumpte Material, falls esüber längere Zeit nicht genutzt wird, "eingerichtet werden" muß.
- Unterbrechen Sie die Luftzufuhr zur Pumpe, wenn diese mehrere Stunden nicht in Betrieb sein sollte.
- Das Materialfördervolumen unterliegt nicht nur der Luftzufuhr, sondern auch der im Einlauf verfügbaren Materialzufuhr. Das für den Einlauf verwendete Rohrmaterial sollte nicht zu klein oder restriktiv sein. Stellen Sie sicher, daß Sie keinen Schlauch verwenden, der sich bei Unterdruck zusammenzieht.
- Wird die Membranpumpe in einer Druckumlaufsituation (gefluteter Einlauf) betrieben, so wird empfohlen, ein Rückschlagventil an der Luftzufuhr zu installieren.
- Sichern Sie die Beine der Membranpumpe auf einem angemessenen Untergrund, um sie vor Vibrationsschäden zu schützen.

INSTANDHALTUNG

Zur Identifizierung der Einzelteile und Information über den Reparatursatz vgl. Sie die Einzelteilansichten auf den Seiten 5 bis 8.

- Es werden bestimmte ARO-Ersatzteile angegeben, die für eine schnelle Reparatur und die Verringerung der Ausfallzeit zur Verfügung stehen sollten.
- Das Reparatursatz ist für zwei verschiedene Funktionen der Membranpumpe erhältlich: 1. LUFTBEREICH, 2. MATERIALBEREICH. Der MATERIALBEREICH ist weiter aufgeteilt, um den MATERIALOPTIONEN der jeweiligen Teile zu entsprechen.
- Schaffen Sie eine saubere Arbeitsoberfläche, um sensible bewegte Teile im Inneren während des Abbaus und Wiederaufbaus vor einer Verschmutzung durch Dreck und Fremdkörper zu schützen.
- Führen Sie genaue Aufzeichnungen der Betriebsaktivität, und schließen Sie die Pumpe in das präventive Instandhaltungsprogramm mit ein.
- Vor dem Abbau ist das im Auslaßverteiler aufgefangene Material zu entfernen, indem die Pumpe umgedreht wird, um so das Material aus der Pumpe auszuleeren.

AUSBAU DES MATERIALBEREICHS

1. Obere(n) Verteiler entfernen.
2. Kugeln (22), "O" Ringe (19 und 33) und Kugelsitze (21) entfernen.
3. Materialabdeckungen (15) entfernen.

ACHTUNG: Nur bei PTFE membranmodellen wird eine Hauptmembrane (7) undeineSicherheitsmembrane (8) verwendet. Sieheauch Zusatzansicht in Abbildung 2.

Für 6662XX-XX6-C:

4. Entfernen Sie (7) Membran, Unterlegscheiben (5) und (30) Shims.

Bei anderen Modellen:

4. Schrauben (14), Unterlagsscheiben (6), Membranen (7) oder (7 / 8) und Unterlagsscheiben (5) entfernen.
5. "O" Ringe (3) entfernen.

ACHTUNG: DieOberflächedesMembranstange(1)darfnichtverkratzt oder beschädigt werden.

• Viton® ist eine eingetragene Marke der Chemours Company. • Hytrel® ist eine eingetragene Marke der DuPont Company •
• Loctite® ist eine eingetragene Marke der Henkel Corporation. • Santoprene® ist eine eingetragene Marke von Celanese •
• Lubriplate® ist eine eingetragene Marke der Lubriplate Division (Fiske Brothers Refining Company) •

ERNEUTER ZUSAMMENBAU DES MATERIALBEREICHS

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Alle Teile reinigen und untersuchen. Wo erforderlich, abgenutzte oder beschädigte Teile durch neue Teile ersetzen.
- Membranstange (1) und "O" Ring (2) mit Lubriplate® FML-2 "O" RINGSchmiermittel oder etwas entsprechendem schmieren.
- ARO art. nr. / 98931-T Patrone (Installationswerkzeug) bei der Installation des "O" Rings (2) auf der Membranstange (1) zur Hilfe nehmen.

Für 6662XX-XX6-C:

- Fügen Sie einer geregelten Fluggesellschaft an den Pumpeneinlaß; allmählich steigt des Luftdrucks (6 – 8 Psig) um zu überprüfen welche Seite der Pumpe mit Luft Ausblasen, und dann Herunterfahren der Luft-Lieferant.
- Befestigen Sie (7) Membran mit (5) Scheibe in (1) Membran-Stab zu, und fügen Sie sie in (101) Center-Körper des Saales mit Blasen Luft im vorherigen Schritt identifiziert.
- Installieren den (15) Materialabdeckungen.
- Thread von der anderen Seite der Membran (7) mit (5) Scheibe in (1) Membran-Stab, aber ziehen sie nicht fest.
- Aufzeichnen des Winkels für die Schiefstellung zwischen (7) Membran-Loch und (101) mittleren Körper Bohrungen, dann ausgefädelt (7) Membran und platzieren Sie richtige Menge von (dreißig 30) Unterlegscheiben zwischen (5) Waschmaschine und (1) Membran-Stab.
- Messen Sie eine geregelte Fluggesellschaft Pumpeneinlaß, schrittweise Erhöhung des Luftdrucks (6 – 8 Psig bei), bis die Membran-Umstellung auf die andere Seite, schalten Sie die Luftzufuhr.
- Installieren den zweiten (15) Materialabdeckungen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie Wartungs-Kits manuelle 48495949.

Bei anderen Modellen:

- Es muß sichergestellt werden, daß die Membrane(n) (7) oder (7 / 8) passend mit den Materialabdeckungen (15) ausgerichtet ist / sind, bevor die letzten Drehmomentanpassungen an der Schraube und den Muttern vorgenommen werden; so soll verhindert werden, daß die Membrane gekrümmt wird.
- Bei Modellen mit PTFEmembranen: Die Santoprenemembrane (8) ist so installiert, daß die mit "AIR SIDE" versehene Seite zum Pumpenzentralkörper zeigt. PTFEmembrane (7) mit der Seite "FLUID SIDE" zur Materialabdeckung (15) gerichtet installieren.
- Nachdem die Pumpe wieder gestartet wurde und eineWeile gelaufen ist, Drehmomentaufbau erneut überprüfen.

EINZELTEIL-LISTE / 6662AX-X-C MATERIALBEREICH

Für flüssige Kits Mit Sitze:

★637165-XXX Fluid Abschnitt Servicekits enthalten: Sitze (siehe Sitzplatz-Option - XXX in Tabelle bezeichnet), Kugeln (siehe Kugeln Option, auf - XXX in Tabelle verweisen), Membranen (siehe Membran Option, - XXX in Tabelle bezeichnet), sowie "O" ring-Artikel (2), (3), (4), (19) und (33) (unten aufgelistet) sowie ein Paket 94276 Lubriplate® FML-2-Schmiermittel.

Für flüssige Kits Ohne Sitze:

★637165-XX Fluid Abschnitt Servicekits enthalten: Kugeln (siehe Kugelmöglichkeiten in der -XX-Tabelle unten), Membranen (siehe Mebranmöglichkeiten in der -XX Tabelle unten) sowie die "O" Ring-Artikel: (2), (3), (4), (19) und (33) (unten aufgelistet) sowie ein Paket 94276 Lubriplate® FML-2 Schmiermittel·

SITZ-MÖGLICHKEITEN 6662XX-XXX-C

★"21"

-XXX	Sitz	Qty	[Mtl]
-2XX	96849	(4)	[SS]
-3XX	97171-1	(4)	[P]
-4XX	97171-2	(4)	[K]
-8XX	97179	(4)	[SH]

KUGELMÖGLICHKEITEN 6662XX-XXX-C

★ "22" (2-1/2" dia.) (Wartungs-Zubehür-XX)

-XXX	Kugel	Qty	[Mtl]	-XXX	Kugel	Qty	[Mtl]
-X1X	93358-1	(4)	[N]	-X8X	93358-8	(4)	[U]
-X2X	93358-2	(4)	[B]	-XCX	93358-C	(4)	[H]
-X3X	93358-3	(4)	[V]	-XEX	93358-A	(4)	[SP]
-X4X	93358-4	(4)	[T]				

MEMBRANMÖGLICHKEITEN 6662XX-XXX-C

-XXX	★Wartungs zubehör Mit Sitze -XXX = (Sitze) -XXX = (Kugel) -XXX = (Membrane)	★ Warungs-Zubehör -XX = (Kugel) -X = (Membrane)	★ "7" / "8"			★ "3" "O" Ring			★ "4" "O" Ring			★ "19" "O" Ring			★ "33" O" Ring		
			Diaphragm	Qty	[Mtl]	(3/4" OD)	Qty	[Mtl]	(7/8" OD)	Qty	[Mtl]	(4" OD)	Qty	[Mtl]	(2-3/4" OD)	Qty	[Mtl]
-XX1	637165-XX1	637165-X1	92755-1	(2)	[N]	Y325-16	(2)	[B]	Y325-208	(2)	[B]	Y325-342	(4)	[B]	Y325-230	(8)	[B]
-XX2	637165-XX2	637165-X2	92755-2	(2)	[B]	Y325-16	(2)	[B]	Y325-208	(2)	[B]	Y325-342	(4)	[B]	Y325-230	(8)	[B]
-XX3	637165-XX3	637165-X3	92755-3	(2)	[V]	Y328-16	(2)	[T]	Y328-208	(2)	[T]	Y327-342	(4)	[V]	Y327-230	(8)	[V]
-XX4	637165-XX4	637165-X4	94617 / 94616	(2)	[T/SP]	Y328-16	(2)	[T]	Y328-208	(2)	[T]	95910	(4)	[T]	93363-1	(8)	[T]
-XX6	-----	48496806	48490064	(2)	[CP]	---	---	---	---	---	---	95910	(4)	[T]	93363-1	(8)	[T]
-XX9	637165-XX9	637165-X9	94615-9	(2)	[H]	Y328-16	(2)	[T]	Y328-208	(2)	[T]	Y327-342	(4)	[V]	Y327-230	(8)	[V]
-XXB	637165-XXB	637165-XB	94615-A	(2)	[SP]	Y328-16	(2)	[T]	Y328-208	(2)	[T]	95912	(4)	[E]	92761	(8)	[E]

VERTEILERMATERIAL / MATERIALABDECKUNG 6662XX-XXX-C

Artikel	Beschreibung Menge (Größe in inch)	Polypropylen 6662X3- Qty	Teil Nr.	[Mtl]	PVDF 6662X4- Teil Nr.	[Mtl]
□ 6	Membran Gegenmutter *	(2)	93243-1	[P]	93243-2	[K]
15	Flüssigkeitsaufsatz	(2)	94905-1	[P]	93244-2	[K]
34	Verteiler, Auslass (oben)	(2)	93242-1	[P]	93242-2	[K]
35	Verteiler, Foot (Unterseite)	(2)	93241-1	[P]	93241-2	[K]
36	Schwenkbarkeit	(2)	93240-1	[P]	93240-2	[K]

MATERIALKODE

[B] = Nitrile
[C] = Kohlenstoffstahl
[E] = E.P.R.
[H] = Hytrel
[K] = PVDF
[N] = Neopren
[P] = Polypropylen
[SH] = Gehérteter Nichtrost. Stahl
[SP] = Santoprene
[SS] = Nichtrostender Stahl
[T] = PTFE
[U] = Polyurethan
[V] = Viton

* Für 6662XX-XX6-C ist die Membran Nut (6) nicht erforderlich.

WEITERE ERSATZTEILE

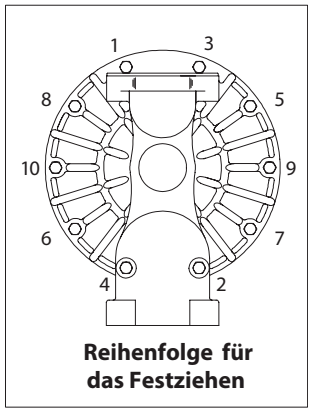
Artikel	Beschreibung Menge (Größe)	Qty	Teil Nr.	[Mtl]
□ 1	Stab (6662XX-XX6-C)	(1)	48489819	[C]
	(Für alle anderen Modelle)	(1)	98720-1	[C]
2	"O" Ring (3/32" x 1" OD)	(1)	Y330-117	[B]
5	Platte (6662XX-XX6-C)	(2)	48496673	[C]
	(Für alle anderen Modelle)	(2)	92752	[C]
24	Unterlegscheibe (3/8")	(16)	93360-1	[SS]
25	Bolzen (3/8" 16 x 1-3/4")	(8)	Y6-68-T	[SS]
26	Bolzen (3/8" 16 x 2-3/4")	(8)	Y6-612-T	[SS]
27	Bolzen (5/16" 16 x 7-3/4")	(4)	93366-1	[SS]

Artikel	Beschreibung Menge (Größe)	Qty	Teil Nr.	[Mtl]
28	Unterlegscheibe (5/16")	(20)	93359-1	[SS]
29	Gegenmutter (5/16" 18)	(20)	Y12-5-S	[SS]
30	Shim (6662XX-XX6-C)	(^)	48499875*	[C]
□ 37	Klemme	(8)	93357-1	[SS]
38	Bolzen (1/4" 20 x 1-1/2")	(8)	Y84-403-T	[SS]
39	Gegenmutter (1/4" 20)	(8)	Y12-4-S	[SS]
77	Logo-Platte	(2)	93267	--
124	Bolzen (5/16" 18 x 3-1/4") (Für alle anderen Modelle)	(16)	Y6-514-T	[SS]
	(6662XX-XX6-C)	(16)	47510438001	[SS]

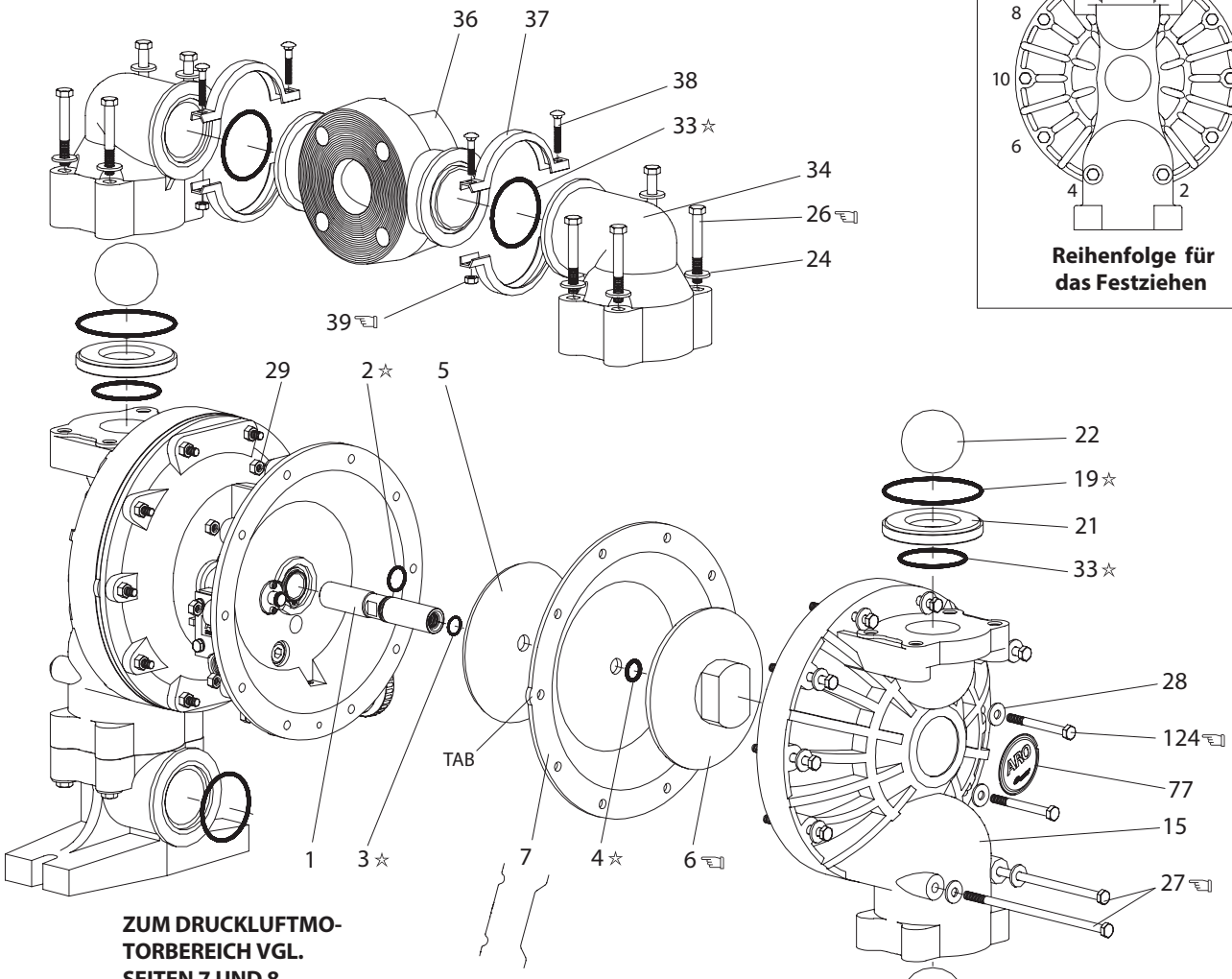
^ Die Menge liegt zwischen 0 bis 5, Passscheiben werden nicht in die Explosionsansicht angezeigt.

* For service, shim pack (48499339) can be purchased, refer to diaphragm service kit manual 48495949 for details.

□ "Smart Parts" halten Sie diese Elemente zur hand, neben den Wartungs-Kits für die schnelle Reparatur und Reduzierung von Ausfallzeiten.



Reihenfolge für das Festziehen



ZUM DRUCKLUFTMO-TORBEREICH VGL. SEITEN 7 UND 8

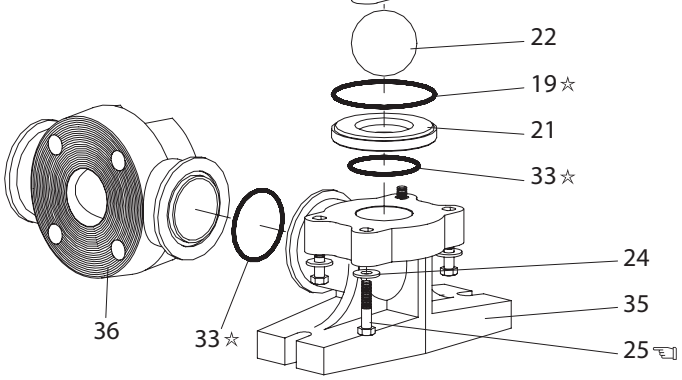
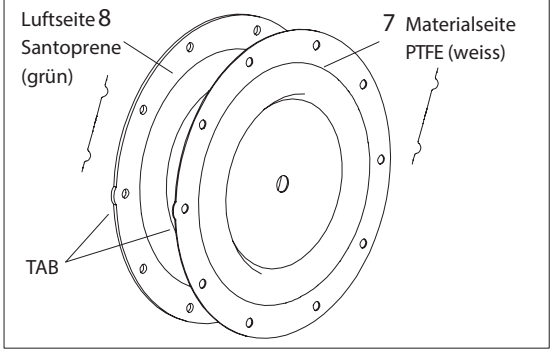
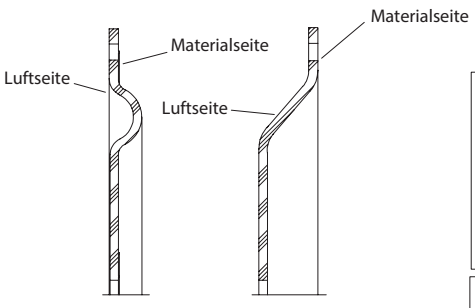


Abbildung 2

ANSICHT NUR FÜR KONFIGURATION -XX4 (PTFE-MEMBRANE)





☞ DREHMOMENT-ANFORDERUNGEN ☜

ZU BEACHTEN: SCHRAUBEN NICHT ZU STARK ANZIEHEN.

(6) Membranmutter 88.1 - 94.9 Nm (65 - 70 ft. lbs), Loctite #271 für Gewinde verwenden.

(25, 26, 27, 124) Materialabdeckungen / Verteilerschraube 13.6 -15.8 Nm (120 -140 in. lbs.), Loctite Nickel Antiseize für Gewinde verwenden.

(39) Schraube 4.5 - 5.1 Nm (40 - 45 in. lbs).

SCHMIERUNG / DICHTUNGSMASSEN

☆ Lubriplate® FML-2 für alle "O" Ringe, "U" Kappen & Komplementérteile verwenden.

FARBCODE

MATERIAL	MEMBRANE FARBE	KUGEL FARBE
E.P.R.	Blau (–)	Blau (•)
HYTREL	Beige	N/A
NEOPRENE	Grün (–)	Grün(•)
NITRILE	Schwarz	Rot(•)
POLYURETHAN	N/A	Rot
SANTOPRENE	Ocker	Ocker
SANTOPRENE (Unterstützung)	Grün	N/A
PTFE	Weiss	Weiss
VITON	Gelb (–) (–) Streifen	Gelb (•) (•) Punkt

EINZELTEIL-LISTE / 6662AX-X-C DRUCKLUFTMOTOR-BEREICH

Die mit (✓) versehen Teile gehören zum 637118-C Reparaturset für den DruckluftmotorBereich. HINWEIS ZUM REPARATURSATZ: Der Reparatursatz 637118-C ist ein allgemein verwendbares Reparaturset für alle ARO Mempranpumpen-Druckluft-motoren vom Typ 1" und größer. Er enthélt zusätzliche "O" Ringe und Ersatzteile, die für die Wartung dieses Modells nicht erforderlich sein mögen.

Artikel	Beschreibung Menge (Größe in inch)	Qty	Teil Nr.	[Mtl]
101	Motor Body (6662AX-XXX-C)	(1)	98160-2	[A]
	(6662BX-XXX-C)	(1)	94742	[CI]
✓ 102	O" Ring (1/16" x 11/4" OD)	(2)	Y325-24	[B]
□ 103	Hülse	(1)	94528	[D]
✓ 104	Haltering, TruArc (1-5/32" ID)	(2)	Y145-26	[C]
105	Schraube (1/4" - 20 x 5/8")	(8)	Y6-42-T	[SS]
106	Sicherungsscheibe (1/4")	(8)	Y14-416-T	[SS]
107	Platte	(2)	93707-1	[SS]
✓ 108	Dichtung (mit Kerbe)	(1)	92878	[B/NY]
□ 109	Kolben	(1)	92011	[D]
✓ 110	U-Becher (3/16" x 13/8" OD)	(1)	Y186-51	[B]
□ 111	Spule (6662AX-XXX-C)	(1)	92005	[A]
	(6662BX-XXX-C)	(1)	93047	[C]
□ 112	Unterlegscheibe (1.557" OD)	(5)	92877	[Z]
✓ 113	"O" Ring (klein) (1/8" x 1-1/4" OD)	(5)	Y325-214	[B]
✓ 114	"O" Ring (groß) (3/32" x 1-9/16" OD)	(6)	Y325-126	[B]
□ 115	Abstandsstück	(4)	92876	[Z]
□ 116	Abstandsstück	(1)	92006	[Z]
✓ 117	Dichtung	(1)	92004	[B/NY]
118	Pilot- Kolben	(1)	93309-2	[C]
✓ 119	O" Ring (1/8" x 3/4" OD)	(4)	93075	[U]
120	Abstandsstück	(3)	115959	[Z]
121	Hülsenbuchse	(2)	98723-2	[Bz]
✓ 122	"O" Ring (3/32" x 9/16" OD)	(2)	94820	[U]
✓ 123	Schraube (#8-32 x 3/8")	(4)	Y154-41	[C]
126	Leitungsstopfen (1/2 - 14 N.P.T. x 17/32")	(1)	Y227-5-L	[C]
127	Winkelverschraubung 90° (3/4 - 14 N.P.T.)	(1)	Y43-5-C	[C]
128	Leitungsstopfen (1/8 - 27 N.P.T. x 1/4")	(1)	Y227-2-L	[C]
195	Halbrundschraube (1/4"-20 x 1/4")	(3)	94987	[SS]
201	Schalldämpfer	(1)	93139	[P]
231	Leitungsstopfen (6662BX-X only)	(2)	Y17-51-S	[SS]
✓	Lubriplate® FML-2 Schmierfett	(1)	94276	
	Lubriplate® Schmierfett	(10)	637308	

MATERIALKODE

[A] = Aluminium
[B] = Nitrile
[Bz] = Bronze
[C] = Kohlenstoffstahl
[CI] = Gußeisen
[D] = Acetal
[NY] = Nylon
[P] = Polypropylen
[SS] = Nichtrostender Stahl
[U] = Polyurethan
[Z] = Zink

WARTUNG DES DRUCKLUFTMOTORBEREICHS

Die Wartung gliedert sich in zwei Teile 1. Steuerventil, 2. Hauptventil. ALLGEMEINE HINWEISE ZUM WIEDERAUFBAU:

- Die Wartung des Druckluftmotorbereichs schlieät sich an die Repara tur des Materialbereichs an.
- Alte Teile untersuchen und falls erforderlich ersetzen. Metallische Ob erfléchen auf tiefe Kratzer und "O" Ringe auf Kerben oder tiefe Schnitte untersuchen.
- Vorkehrungen treffen, um einen Einschnitt der "O" Ringe wéhrend der Installation zu vermeiden.
- "O" Ringe mit Lubriplate® FML-2 oder entsprechendem schmieren.
- Schrauben nicht zu fest anziehen, Drehmomentspezifizierungsblock auf Abbildung beachten.
- Nach Neustart Schrauben nachziehen.

AUSBAU DES STEUERVENTILS

1. Klammerring (104) entfernen.
2. Schrauben (123), "O" Ringe (122) entfernen.
3. Kolbenstange (118), Rohrbuchse (121), "O" Ringe (119) und Dis tanzstücke (120) vom Motorkûrper (101) entfernen.
4. Rohr (103) und "O" Ring (102) entfernen.

ERNEUTER ZUSAMMENBAU DES STEUERVENTILS

1. "O" Ring ersetzen, falls abgenutzt oder beschédigt, Rohr (103) wieder installieren.
2. Eine der Rohrbuchsen (121), "O" Ringe (119), Distanzstücke (120) so wie die verbleibende Buchse installieren.
3. Kolbenstange (118) vorsichtig in Buchsen etc. drücken und an beiden Enden mit den zwei "O" Ringen (122) zurückhalten, mit Schrauben (123) befestigen.
4. Klammerringe (104) zurücksetzen.

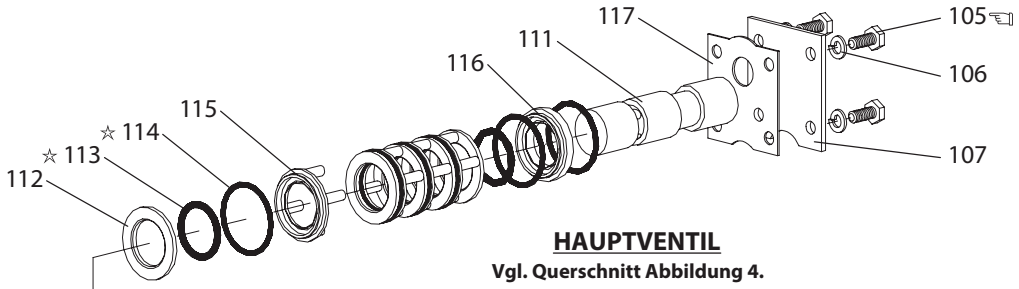
ABBAU DES HAUPTVENTILS

1. Platte (107) (oder Fuß, je nach Modell), Dichtungen (108 und 117) ent fernen.
2. Steuerkolben (111) auf der dem Lufteinlaß gegenüberliegenden Seite hineindrücken. Damit wird der Kolben (109) herausgedrückt. Steuer kolben (111) weiter hineindrücken und entfernen. Auf Kratzer oder Ril len untersuchen.
3. In Luftbereich (Auspuffseite) greifen und Distanzstück (116), Dis tanzstücke (115), "O" Ringe (113), "O" Ringe (114), Unterlagsscheiben (112) etc. entfernen. Auf beschédigte "O" Ringe überprüfen.

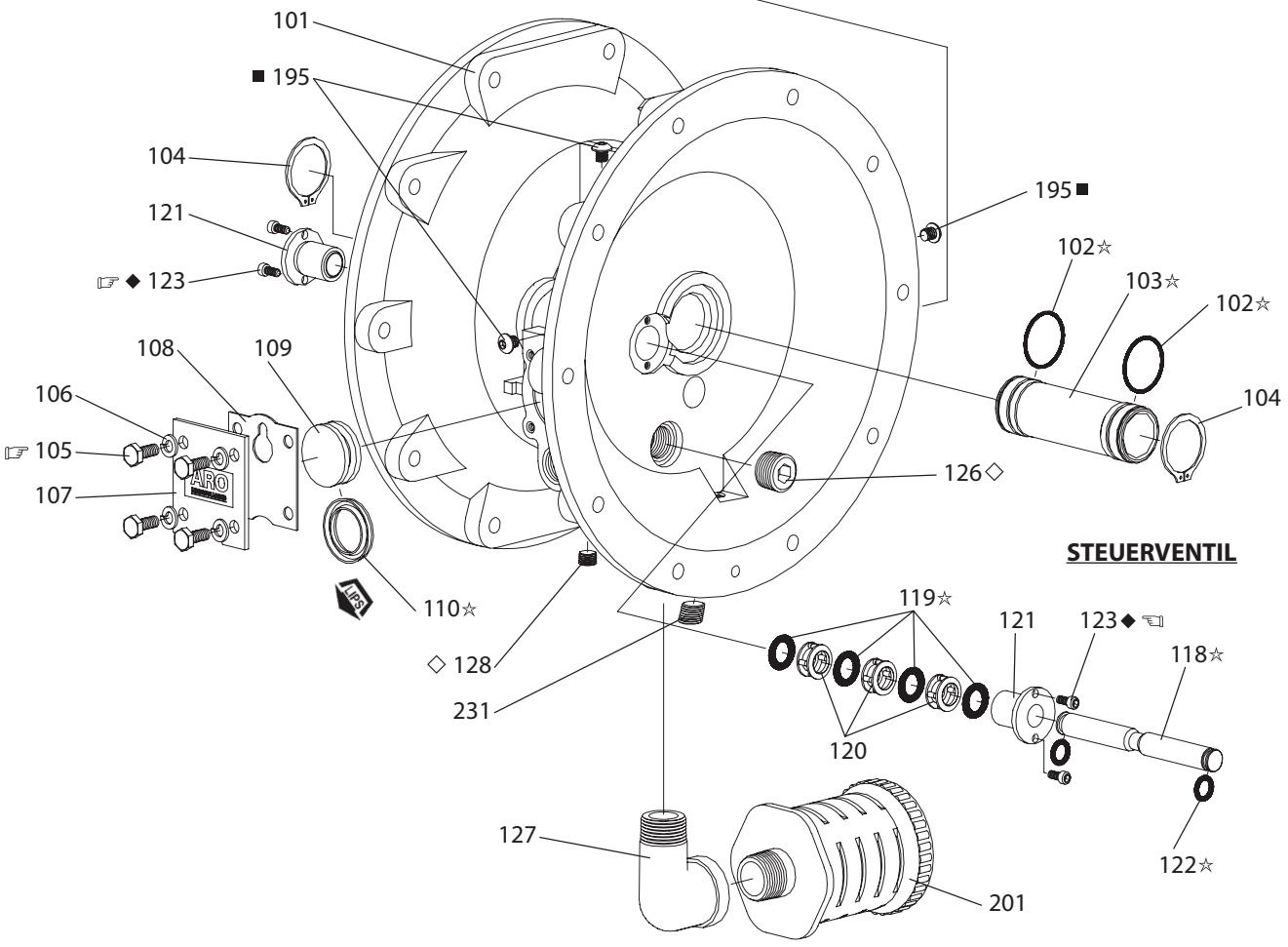
ERNEUTER ZUSAMMENBAU DES HAUPTVENTILS

1. Unterlagsscheibe (112), "O" Ring (114) "O" Ring (113) auf Dis tanzstück (115) ersetzen und einführen, etc. **Hinweis: Es muä darauf geachtet werden, die Distanzhalterfüäe so auszurichten, daä sie interne Öffnungen nicht blockieren.**
2. Steuerkolben (111) schmieren und vorsichtig einführen.
3. Dichtung (117) und (107) installieren.
4. Dichtungsscheibe (110) schmieren und installieren, Kolben (109) in Vertiefung (Luftzufuhrseite) einführen; die Lippen der Dichtungs scheibe sollten nach außen zeigen.
5. Dichtung (108) installieren und (107) zurücksetzen.

WICHTIG
ES MUSS SICHERGESTELLT SEIN; DASS DIE DISTANZHALTERFÜSSE (115) SO AUSGERICHTET WERDEN, DASS SIE BEIM WIEDERAUFBAU DES DRUCKLUFT-BEREICHS INTERNE ÖFFNUNGEN NICHT BLOCKIEREN.



HAUPTVENTIL
Vgl. Querschnitt Abbildung 4.



STEUERVENTIL

EINZELHEITEN HAUPTVENTIL-QUERSCHNITT

Abbildung 3

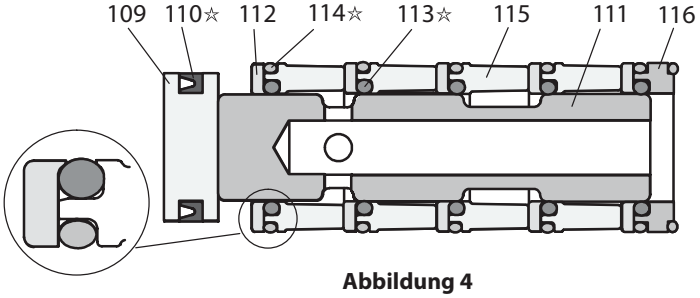


Abbildung 4

☞ **DREHMOMENT-ANFORDERUNGEN** ☜

ZU BEACHTEN: SCHRAUBEN NICHT ZU STARK ANZIEHEN.
(105) 4.5 - 5.6 Nm (40 - 50 in. lbs) Loctite Nickel Antiseize für Gewinde verwenden.
(123) Schraube, 2.3 - 2.8 Nm (20 - 25 in. lbs)

SCHMIERUNG / DICHTUNGSMASSEN

- ☆ **Lubriplate® FML-2 für alle "O" Ringe, "U" Kappen & Komplementérteile verwenden.**
- ◆ **Loctite #271 für Gewinde verwenden.**
- ◇ **Rohrdichtungsmasse für Gewinde verwenden.**
- ■ **Dri-Loc 204 für gewinde verwenden.**

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Produkt tritt aus Luftventil / Schalldémpfer aus.

- Membrane auf Risse überprüfen.
- Dichtigkeit der Membranmutter überprüfen.

Luftblasen bei Produktentladung.

- Verbindungen der Saugleitung überprüfen.
- O" Ringe zwischen EinlaufVerteiler und Materialabdeckungen überprüfen.
- Dichtigkeit der Membranmutter überprüfen.

Geringes Fördervolumen, unregelméßiger Fluß oder kein Fluß.

- Luftzufuhr überprüfen.
- Prüfen, ob Auslaßschlauch korrekt angeschlossen ist.
- Prüfen, ob Materialauslaßschlauch geknickt (verstopft) ist.
- Prüfen, ob Materialeinlaufschlauch geknickt (verstopft) ist.
- Pumpenhöhlung überprüfen die Ansaugleitung sollte mindestens so groß sein wie der Einlaufgewindedurchmesser der Pumpe, damit ein angemessener Fluß gesichert ist, wenn ein Medium mit hoher Viskositét gepumpt werden. Der Ansaugschlauch darf nicht knicken und muß in der Lage sein, ein hohes Vakuum zu ziehen.
- Sémtliche Verbindungsstellen an den Einlaßverteilern und Saug verbindungen kontrollieren. Diese müssen luftdicht sein.
- Die Pumpe auf Festkörper untersuchen, die sich in der Membranen kammer des Kugelsitzbereiches festgesetzt haben könnten.

ABMESSUNGEN

Die angegebenen Maße sind lediglich Referenzgrüßen; sie werden in Inch oder Millimetern aufgeführt.

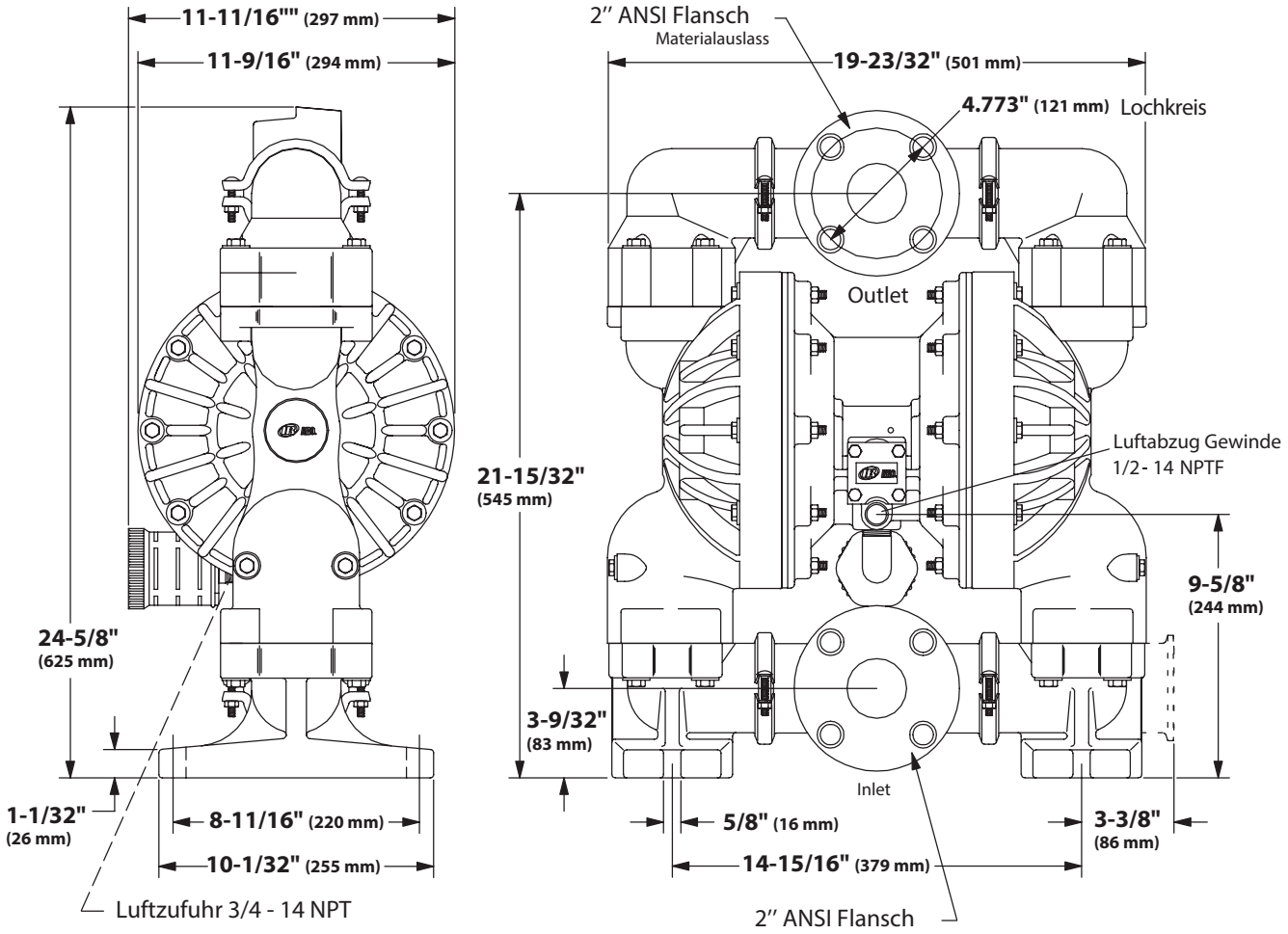


Abbildung 5